

Anfrage 1

| Gremium | Termin | Status |
|----------|------------|------------|
| Stadtrat | 07.11.2022 | öffentlich |

Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Notfallplan Stromausfall

Vorlage Nr.: 20225727

FWG Stadtratsfraktion Ludwigshafen



FWG · FREIE WÄHLERGRUPPE Schuckertstraße 8 · 67063 Ludwigshafen

**An Frau
Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck**

DR. RAINER METZ

Fraktionsvorsitzender

☎ 0621 694653

📠 0621 691746

@ info@fwg-fraktion-lu.de

🏠 www.fwg-fraktion-lu.de

Ludwigshafen, den 30.10.2022

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 07.11.022
Einsatzplan Stromausfall für die Stadt Ludwigshafen – Bericht ARD, "REPORT
MAINZ"- Umfrage bei Kommunen zu Notfallplänen bei Stromausfall vom
25.10.2022**

Sehr geehrte Frau Steinruck,

Zur Sitzung des Stadtrates am 07.11.2022 stellen wir die folgende Anfrage:

In der ARD-Sendung "REPORT MAINZ" wurde am 25.10.2022 über eine Umfrage bei Kommunen zu Notfallplänen bei Stromausfall berichtet. Dabei wurde auch zitiert, dass es für die Stadt Ludwigshafen keinen „Notfallplan Stromausfall“ gibt.

In der derzeitigen Situation halten wir dies für nicht zielführend, da es neben Unwetter- oder Unfallereignissen auch durch Überlastungen oder Zerstörungen zu größeren Stromausfällen führen kann.

Zwar soll, nach städtischen Quellen, bei Stromausfällen die Trinkwasserversorgung weiterhin möglich sein, aber der Ausfall der Stromversorgung trifft fast alle Bereiche des Alltags. Medizinische Versorgung, Nachrichtenverbindungen, Funk und Fernsehen, Wärmeversorgung und selbst Essensversorgung sind eingeschränkt bis unmöglich.

Die Auswirkungen in den öffentlichen und privaten Bereichen erfordern unseres Erachtens ein planvolles Vorbereiten auf diese Situation, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten.

Wir bitten deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde zwischenzeitig mit den Planungen zu einem Notfallplan Stromausfall begonnen oder sind entsprechende Planungen vorgesehen?
2. Wenn Ja, bis zu welchem Zeitpunkt sollen die Planungen abgeschlossen sein?
3. Wenn Nein, aus welchen Gründen wird auf einen Notfallplan verzichtet?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
FWG-Fraktionsvorsitzender